

Gemeinderätin Dipl.-Museol. (FH) Christine Braunersreuther

Dienstag, 16. Jänner 2024

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 18. Jänner 2024

An Herrn Stadtrat Dr. Günter Riegler

Betrifft: **Zukunft KiStL**

Sehr geehrter Kulturstadtrat Riegler,

nach langer Zeit des Prekariats aufgrund eines Bebauungsplanes im Hof der Rechbauerstraße 63a, hat das KiStL-Hinterhoftheater nun die endgültige Kündigung zum 1.2.2024 für seine langjährige Spielstätte erhalten. Seit 1994 wurden in dem schmucken Häuschen niveauvolle Boulevardstücke, Komödien, Krimis und Klassiker der Theatergeschichte geboten.

Das Publikum schätzte an dem Theater nicht allein das hochwertige Programm, sondern auch das besondere Ambiente der liebevoll gestalteten Spielstätte in dem ruhigen, grünen Hof. Das in den 1870er-Jahren errichtete Häuschen stand lange Zeit unter Denkmalschutz, bevor dieser 2008 vom Bundesdenkmalamt aufgehoben wurde. Eine erneute Unterschutzstellung wurde auch nicht gewährt, als herausgefunden wurde, dass die beiden Sgraffiti neben dem Eingang Godwin Ekhart (auch Eghart) zugeschrieben werden können – einem Mitbegründer von Günter Waldorfs „Junger Gruppe“, einer Abspaltung der Grazer Sezession.

Der Innenraum des vormals zunächst als Probebühne und dann als Lager der Städtischen Bühnen genutzten Hauses wurde von dem Ensemble liebevoll gestaltet. Das Flair des Interieurs bestimmten die alten und dennoch bequemen Holzsitze, die aus einem Kino übernommen wurden.

Nun muss das Theater mit all seiner Einrichtung weichen. Neben Spielorten, an denen das bereits vorbereitete Programm präsentiert werden soll, suchen die Betreiber:innen Orte, an denen sie die sperrigen Möbel, Bühnentechnik und Kostüme unterbringen können.

Im Namen des KPÖ-Gemeinderatsklubs stelle ich Ihnen daher die

Frage

Sind Sie als Kulturstadtrat bereit, die KiStL-Betreiber:innen bei der Suche nach Räumen zur Lagerung des Mobiliars sowie zur Aufführung des Programms zu unterstützen?